Standort Zürcher Unterland

Ausgabe 1
März
2015

newsletter

30 Gemeinden – 2 Bezirke | www.zuercherunterland.ch
Kasernenstrasse 1 | Postfach | CH-8180 Bülach | Tel. +41 (0) 44 860 16 73 | info@zuercherunterland.ch
Tourismus: Tel. +41 (0) 44 860 44 25 | tourismus@zuercherunterland.ch

Generalversammlung in Winkel: Rudolf Menzi ist neuer Präsident

Die 7. Generalversammlung von Standort Zürcher Unterland hatte Magnetwirkung: 58 Personen nahmen teil und besuchten anschliessend die H. Eymann Gemüse & Co.

Der neue Präsident Rudolf Menzi und Walter Bosshard nach der offiziellen Wahl.

Noldi Meyer, Gemeindepräsident von Winkel, begrüsste die Teilnehmenden im Breiti-Saal und nutzte die Gelegenheit, seine Gemeinde vorzustellen. In absehbarer Zeit werde Winkel auf 4500 Einwohner wachsen. Der Ort ist beliebt, weil er, auch international betrachtet, hervorragend erschlossen ist. Mit Bachenbülach, Hochfelden und Höri ist Winkel seit über 100 Jahren Teil der Kreisgemeinde Bülach, Sekundarschule und Kirchgemeinden werden gemeinsam geführt.

Gewohnt speditiv führte Präsident Walter Bosshard durch die 7. und seine letzte GV. Unterstützt wurde er bei den Finanzen wie gewohnt von Andreas Maurer. StaZU verfügt per Ende 2014 über ein Eigenkapital von 31 986 Franken (+ Fr. 3718.80). Damit ist der Verein für anstehende Projekte gut gerüstet.

Geschäftsführerin Melissa Hösli betonte, dass man die Daueraufgaben der Vernetzung mit anderen Standortförderungen im Kanton wie auch die Betreuung der *(Fortsetzung Seite 2)*

Rudolf Menzi – zur Person

Der neu gewählte Präsident ist auf einem Bauernbetrieb in Hegnau aufgewachsen und seit 1986 in Bülach wohnhaft.

Persönliches:
verheiratet, 2 Kinder

Ausbildungen:
Lehre als Mechaniker und Landwirtschaftslehre; Weiterbildung zum Agro-Ing. HTL

Aktuelle Tätigkeit:
Vorsitzender der Geschäftsleitung der Landi Züri-Unterland

Politisches Amt:
Stadtrat Bülach

Liebe Leserin
Lieber Leser
Geschätzte Freunde

Mitglieder und Mitgliedgemeinden sind das Fundament unserer Organisation, sie zu unterstützen und in ihrem Sinne zu handeln, ist unser Bestreben. Dabei sind wir manchmal auch im Wettbewerb mit der «Flughafen-Region Zürich».

Persönlich bin ich überzeugt, dass Standort Zürcher Unterland den Gemeinden und Menschen im Unterland gute Dienste zu fairen Bedingungen bietet. Auch bei uns spielt wirtschaftliche Prosperität eine wichtige Rolle. Doch es ist auch unser erklärtes Ziel, Gemeinden und Behörden bei ihren Aufgaben zu unterstützen. Dazu sind im laufenden Jahr bereits zwei Veranstaltungen geplant (siehe Seite 2). Zudem entsteht mit Angeboten im Bereich Freizeit eine Win-win-Situation für unsere Firmen- und Tourismusmitglieder sowie für Einwohner. Unser Ziel ist es, die Region mit Engagement und nicht zuletzt mit Solidarität gegenüber den kleineren, teilweise auch peripher gelegenen Gemeinden voranzubringen. – Übrigens: Der Gemeinderat von Hüntwangen wird demnächst eine Delegation des StaZU-Vorstandes empfangen. Wir freuen uns über die Möglichkeit zu einem offenen Gespräch.

Sieben Jahre sind seit der Gründung unserer Organisation vergangen, heute ist sie gut aufgestellt. In diesem Sinne freue ich mich, das Präsidium dem Bülacher Stadtrat Rudolf Menzi zu übergeben. Ich wünsche ihm, den Mitgliedern und Mitgliedgemeinden, dem neuen Vorstand und allen Fachgruppen-Mitgliedern alles Gute und viel Erfolg beim Engagement für unsere Region.

Freundlich grüsst

Walter Bosshard, Präsident

(Fortsetzung von Seite 1) Mitglieder ernst nehme. 2015 soll der Fokus auf das Gewinnen von Neumitgliedern und auf die intensivere Vernetzung mit Gewerbe und Arbeitgebern gelegt werden.

Verabschiedungen

Vizepräsident Marco Kurer würdigte die Verdienste von Walter Bosshard, der seit der Gründung im Jahr 2009 Präsident war und den Verein umsichtig geführt hat. Auch Markus Wiegand war seit der Gründung als Vertreter der Bülacher Industrien Vorstandsmitglied. Diese Stelle ist im Moment vakant, «die Industriebetriebe durchlaufen eine herausfordernde Zeit», meinte Wiegand denn auch. Noch länger aktiv für das Zürcher Unterland war Arthur Andermatt, zuerst als Präsident von Züri-Unterland-Tourismus, dann als Geschäftsführer von StaZU und in den letzten Jahren als Präsident der Fachgruppe Tourismus. «Wir haben beschlossen, das gemeinsam zu machen», waren denn auch die zusammenfassenden Worte von Walter Bosshard zur gemeinsamen Wegstrecke.

Vom Anbau von Gemüse und Salaten bis zu Convenience-Produkten

Nach der Generalversammlung hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der H. Eymann Gemüse & Co. zu werfen. Die Winkler Firma produziert auf 55 Hektaren Gemüse und Salate, dazu kommt eine Hektare in Glas- und Plastiktreibhäusern. Beschäftigt werden 48 bis 60 Mitarbeitende. Ebenfalls im Familienbesitz ist die auf Convenience-Produkte von Früchten sowie Fruchtsäften spezialisierte Bitziberg GmbH. Eindrücklich schildern Brigitte Schurter-Eymann, Besitzerin, und Käthi Matos-Wettstein den Besuchenden die Herausforderungen der Branche. Der Markt ist stark reglementiert, Vorschriften müssen eingehalten werden und Zertifizierungen wie ISO 9001, Swiss Garantie und die Labels «Aus der Region» (AdR) und «BRC-Global-Food-Standard» sind unabdingbar.

Wie sehr sich der Betrieb der Produktion von gesunden Nahrungsmitteln verpflichtet fühlt, wird während der Führung deutlich. Bereits seit Jahrzehnten werden Nützlinge eingesetzt, der Boden und die Pflanzen werden ständig kontrolliert, um mit einem Minimum an Schutzmitteln auszukommen. Auch Optimierungen im Energie- und Wasserverbrauch sind ständige Themen. Nach der eindrücklichen Führung geht es zum gemütlichen Apéro riche ins grosse Glastreibhauses.

Brigitte Schurter-Eyman erklärt die Arbeitsschritte bis zum gewaschenen, einzeln verpackten Salat sowie die Deklaration.

Der Fruchtsalat darf auch degustiert werden. Im Bild: Käthi Matos-Wettstein.

Buchbare Angebote sind da

Dem Aufruf, ihre buchbaren Angebote online zu erfassen, sind über 20 Mitglieder nachgekommen. Ergänzt wurden sie inzwischen mit kreativen Angeboten aus den Bereichen Gourmet, Adventure, Rad oder Besichtigungen.

Besonders stolz ist StaZU auf zwei zweitägige Angebote. Sie bieten auch Touristen etwas Spezielles und beziehen den Rheinfall ein. Pünktlich zur GV sind erste Produkte online buchbar. Die weiteren Angebote erhalten nun sukzessive ihren Feinschliff und werden in den kommenden Monaten online gehen.

Über das verwendete Buchungstool können übrigens auch Geschenkgutscheine generiert werden.
www.zuercherunterland.ch

Am Rande notiert

Gästebroschüre 2015/16

Anfang April gelangt die neue Gästebroschüre in alle Haushalte. Alle Gemeinden erhalten ein «Startpaket» für neu Zuziehende und weitere Interessierte.

Rhii Mäss: 24.–27. April

Standort Zürcher Unterland ist mit einem Stand vertreten. Neben touristischen Angeboten sind auch der Verkehr und die Verkehrserschliessung Thema.

Infoveranstaltung Senioren

Am 9. Juli findet im ref. Kirchgemeindehaus Bülach die 2. Infoveranstaltung für Behördenmitglieder der Mitgliedgemeinden statt. Details folgen.

Herbsttagung am 4. September

An der Herbsttagung dreht sich alles um Strom, sowohl bei den Besichtigungen wie im Referat.

Zürcher Kantonalbank